

Kurz berichtet

Jubiläumsausstellung verlängert

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Die Jubiläumsausstellung „40 Jahre – 160 Ausstellungen“ der Galerie Lutze wird um eine Woche bis zum Samstag, 9. Februar, verlängert. Anhand von 160 Einladungskarten, verschiedenen Dokumenten und der Dokumentation aller Ausstellungen wird ein Überblick über 40 Jahre Kulturarbeit in Friedrichshafen gegeben. So fiel der Beginn 1978 in eine Zeit, in der das städtische Bodenseemuseum noch keine

hauptamtliche Leitung besaß, heißt es in der Mitteilung der Galerie.

In der Verlängerungswoche findet am Mittwoch, 6. Februar, ab 20 Uhr eine Führung durch die Ausstellung statt. Dabei wird nochmals der 20-seitige Katalog vorgestellt, den sich die Besucher mitnehmen können. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Freitag von 14 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr zu sehen.

DAV-Senioren wandern am Mittwoch

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Die Mittwochs-Seniorengruppe des Deutschen Alpenvereins (DAV) Friedrichshafen wandert am Mittwoch, 6. Februar, rund um den Illmensee. Die Organisatoren laden dazu in einem Schreiben alle Interessierten ein.

Die Wanderung beginnt am Parkplatz bei der Drei-Seen-Halle in Illmensee. Der Weg geht ostseitig über die Anhöhe zum Gedenkstein und über Birkhof zum Mariahof und westseitig zurück über Reute zur Ortsmitte Illmensee. Je nach den Verhältnissen kann der Weg an der Ostseite abgekürzt werden. Die

Gehzeit beträgt circa 2,5 Stunden, eine Einkehr ist in Zussdorf geplant. Für die Winterwanderung sind gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfehlenswert, schreiben die Veranstalter in der Ankündigung weiter.

Abfahrt ist um 9 Uhr vom Parkplatz bei der Jugendherberge Friedrichshafen oder Treffpunkt um circa 10 Uhr beim Parkplatz Drei-Seenhalle in Illmensee.

Die Leitung der Wanderung hat Wilfried Walter, Telefon 07541 / 37 84 60.

1000 Euro für bedürftige Frauen

FRIEDRICHSHAFEN (rup) - Monika Gindele, Inhaberin des Reisebüros Gindele in der Charlottenstraße, hat 1000 Euro für das Stadtdiakonat gespendet. Monika Gindele ist in der Stadt seit Jahren sozial engagiert, speziell für die Bewohnerinnen der städtischen Notunter-

kunft für Frauen in Ailingen. An diese Frauen wird das Geld auch weitergeleitet. Sie erhalten es in Form von Warengutscheinen. Die Frauen wurden zuvor nach ihren Wünschen gefragt und die Gutscheine dann in den entsprechenden Geschäften gekauft.



Landtagsabgeordneter Martin Hahn besucht die zwölften Klassen

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Politikunterricht zum Anfassen haben die beiden zwölften Klassen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums St. Martin in einer Doppelstunde mit dem Landtagsabgeordneten Martin Hahn erlebt. Wie die Schule in einer Pressemitteilung schreibt, berichtete Martin Hahn zunächst über seinen privaten und beruflichen Werdegang in der Landwirtschaft, der seine Arbeit als Fachpolitiker für Agrar, Verbraucherschutz und Ländlichen Raum bis heute begleitet. Insbesondere die

Kontamination der Böden nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl war damals nach eigenen Worten Auslöser, in die Politik zu gehen. Anschaulich präsentierte Martin Hahn in der Folge die alltägliche Arbeit eines Landtagsabgeordneten im Spannungsfeld von Parteipolitik, Wahlkreisinteressen und der Rückbindung an Bundes- und Europapolitik. Das ständige Ringen um Kompromisse und gemeinsame Positionen als Element deutscher Politik trat dabei besonders hervor. Abschließend wurden von

Schülern, Lehrkräften und Martin Hahn verschiedene Politikfelder diskutiert, die sowohl für die Gegenwart als auch die Zukunft von besonderer Bedeutung sind: Beispielsweise wurden Fragen des autonomen Fahrens, der Klimaproblematik in Verbindung mit der Zukunft von Verbrennungs- und Elektromotor, der Ist-Zustand der deutschen Bildungspolitik, der öffentliche Nahverkehr im Bodenseekreis sowie die Folgen der Globalisierung in der Landwirtschaft diskutiert. Foto: Bodenseeschule

Drogendealer müssen nicht einsitzen

Vier Angeklagte kommen mit Bewährungs- und Geldstrafen davon

